

# Eine sehr nasse Wurst-und-Brot-Stafette

Zum 32. Mal organisierte der Skiclub Schwyz den legendären Wettkampf von Rickenbach ins Skihaus Holzegg.

Josef Grüter

Die Wurst-und-Brot-Stafette entstand vor über 30 Jahren. Waren die ersten 25 Jahre meistens von Wetterglück geprägt, hat sich dies leider geändert. Wie meistens in den letzten Jahren war strömender Regen der Begleiter. Trotzdem kämpften sich über 70 Teilnehmer durch das Nass, die Biker vom Tschütschi in den Mythenwald, wo die Läufer den Bündel Richtung Holzegg übernahmen.

Noch zögerlich ist die Beteiligung in der neuen Kategorie E-Bikes. Einzig ein Zweierteam wurde in dieser Kategorie gemeldet.

Seit jeher treffen sich an diesem Anlass regionale Spitzensportler mit Plausch- und Hobbysportlern. Das gemeinsame Zusammensein nach dem Wettkampf war und ist immer ein wichtiger Bestandteil des Anlasses.

Wie vorauszusehen war, konnte dieses Jahr aus Wettergründen und aufgrund der räumlichen Verhältnisse die Siegerehrung nicht im Skihaus Holzegg durchgeführt werden. Die Belohnung für alle Teilnehmer, nämlich Grillwurst mit Brot, sowie die Rangverkündigung mussten erneut in den Talboden, ins Restaurant Hirschen im Schwyzer Hinterdorf, verlegt werden.

«Ich habe ein lachendes und ein weinendes Auge», meint der langjährige Wurst-und-Brot-Bergläufer und «Hirschen»-Wirt Geni Rickenbacher. «Die langen Abende bei schönem Wetter auf der Holzegg waren und sind unvergesslich, doch sind wir gerne bereit, bei Schlechtwetter in die Bresche zu springen.»



Ein nasser Start der Biker beim Tschütschi.

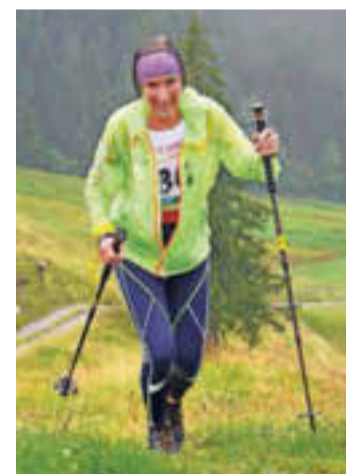
Bilder: Josef Grüter



Der Mann mit den schnellsten Beinen: Tobias Baggenstos.



Bei der Abgabe von Wurst und Brot versammelten sich die strahlenden Sieger der einzelnen Kategorien.



Monika Reichlin, «pflotschnass», aber zufrieden, kurz vor dem Ziel.

## Wurst-und-Brot-Stafette

**U16, Damen:** 1. Chäsirindä für d Munggä (Chiara Betschart, Elin Bürgler) 53:35,96. **Herren:** 1. Debü (Sebastian Dettling, Elia Bürgler) 38:09,22.

**U40, Damen:** 1. Gruppe Zittlupe (Petra Betschart, Martina Betschart) 56:38,91. **Herren:** 1. Schattehalb-Büebli (Livio Camenzind, Tobias Baggenstos) 33:14,80. 2. schneller gha, chürzer streng (Gian Sidler, Lukas Betschart) 29,89 zurück. 3. Zwei Asse machen Kasse (Adrian Betschart, Patrick Herger) 3:48,26. 4. Physiosport (Silas Polly, Noé Gasser) 7:41,89. 5. Team Physio (Linus Polly, Dario Büeler) 9:22,75. 6. Schwach afah und starch nachelah (Silas Holdener, Remo Steiner) 10:47,10. 7. It's a long way to the Skihuus (Pascal Haas, Stefan Auf der Maur) 12:13,30. 8. Capitanos, EHC Seewen (Damian Schmidig, Simon Schnüriger) 12:53,59. 9. Duo Chancenlos (Elias Meier, Ivo Zimmermann) 13:45,48. 10. Meiri's Jungs (Adrian Schnüriger, Roman Schnüriger) 14:39,58. 11. KTV Illgau (Mauro Arnold, Franz Bürgler) 14:42,71. 12. Rock 'n' Roll Rocco + Team (Remo Acheremann, André Bürgler) 16:29,14. 13. Polaroidcrusher (Christoph Gwerder, Stefan Aschwanden) 18:11,06. 14. Duo nid gschwind (Thomas Aschwanden, David Schuler) 28:30,67.

**Ü40, Herren:** 1. VC Ibach (Urs Föhn, Tino Mettler) 35:22,16. 2. Dr Bax und dr Pirmin (Thomas Langenegger, Stefan Dettling) 5:39,48 zurück. 3. Jäger und Sammler (Paul Zumbühl, Beat Henseler) 6:43,08. 4. Kafischrank (Stefan Brücker, Ralf Schelbert) 6:44,80. 5. Drahtesel und Schuhschränzer (Rene Bürgler, Beat Schuler) 7:17,92. 6. Sportverein Rickenbach 1 (Ady Loretz, David Bruhin) 10:36,18. 7. Team Felderboden (Dino Kaufmann, Edi Kündig) 11:45,75. 8. Decker & Cotton (Beat Schuler, Florian Nderöst) 12:58,89. 9. Sportverein Rickenbach 3 (Fabian Ziegler, Jonas Neff) 13:17,99. 10. Sportverein Rickenbach 2 (Thomas Röhlin, Jason Greenwald) 13:38,04. 11. Häärätümpel (Markus Anderrüthi, Lukas Bolfing), 14:32,21. 12. Oldies but Goldies (Martin Zumstein, Noldi Schnüriger) 15:45,57. 13. VW Senior (Silvio Vanoli, Andy Weber) 17:59,50. 14. Team Regennass (Markus Langenegger, Lukas Camenzind) 20:21,66.

**Sie & Er:** 1. Riichlis (Xaver Reichlin, Monika Reichlin) 46:30,73. 2. Suters, Skiclub Schwyz (Tanja Suter, Dario Suter) 3:42,60 zurück. 3. Team Franzä (Marcel Betschart, Livia Betschart) 5:21,80.

**E-Bike Herren:** 1. Nox Cycles / velokeller.ch (Sven Ehrler, Adrian Kälin) 36:55,23.

# 246 Leichtathleten zeigen in Ibach grossartige Leistungen

Im Leichtathletik-Dreikampf-Kantonalfinal brillierten die Teilnehmer mit Top-Punktzahlen.

Thomas Bucheli

Am Samstag kämpften 134 Nachwuchs-Leichtathleten und 112 -athleten im UBS-Kidscup-Final auf der Sportanlage Wintersried in Ibach unter der Organisation des TSV Steinen um die kantonale Vorherrschaft. Bei den Mädchen holte sich Giulia Geisser die höchste Punktzahl. Die Steinerin mit Jahrgang 2008 sprintete über 60 Meter in 8,70 Sekunden ins Ziel, sprang 4,89 Meter in die Sandgrube und warf den Ball auf die weibliche Topweite von 59,53 Metern.

Bei den Knaben war es Levin Cafagna, welcher die Toppunktemarke einheimste. Der Athlet des KTV Altendorf überzeugte bei teilweise garstigen Verhältnissen (Starkregen) mit 8,08 Sekunden über 60 Meter, 6,01 Metern im Weitsprung und 59,52 Metern im Ballwurf.

Als Schnellste raste in den neun Mädchenkategorien Mara Bänziger über die Ibächler Tar-

tanbahn. Die Athletin aus Galgenen benötigte über 60 Meter 8,42 Sekunden. Als beste Springerin konnte Anouk Rüegg vom TV Buttikon-Schübelbach mit 5,23 Metern glänzen. Bei den Knaben sprintete Dario Reumer vom STV Wangen in 7,76 Sekunden als Schnellster über die Zielinie. Am weitesten, nämlich 6,02 m, sprang ebenfalls Dario Reumer in die Sandgrube, und David Goncalves aus Küsnacht schleuderte den Ball am weitesten – auf 64,13 Meter.

## Chancen im Schweizer Final

«Es waren grossartige Leistungen zu sehen. Einige Schwyzer Athleten besitzen gute Chancen, auch im Schweizer Final Medaillen und Top-Rangierungen zu erzielen», ist sich der OK-Präsident des Kantonalfinals, Matthias Suter (35), sicher. Der Steiner OKP wurde von fünfzig Helfern tatkräftig unterstützt. Der Schweizer Final findet am Samstag in Zürich statt.

Sie durften sich als kantonale Dreikampf-Kategorien-sieger feiern lassen.

Bild: Thomas Bucheli



Bei den ältesten Mädchen siegte Giulia Geisser (links).



Joel Weiler gewann bei den Knaben mit Jahrgang 2010 überlegen.

## UBS-Kidscup, Kantonalfinal. Die Sieger:

**Mädchen, 2008:** 1. Giulia Geisser (Steinen) 2245 Punkte. **2009:** 1. Mara Bänziger (Galgenen) 2159. **2010:** 1. Andrina Soliva (Galgenen) 2043. **2011:** 1. Tea Porkic (Arth) 1697. **2012:** 1. Sarin Dobler (Siebnen) 1468. **2013:** 1. Jayla Bächtiger (Altendorf) 1433. **2014:** 1. Lynn Keller (Wangen) 1245. **2015:** 1. Sara Hutter (Ibach) 892. **2016 und jünger:** 1. Liv Sterki (Ibach) 888. **Knaben, 2008:** 1. Levin Cafagna (Altendorf) 2121. **2009:** 1. Dario Reumer (Wangen) 2118. **2010:** 1. Joel Weiler (Brunnen) 1881. **2011:** 1. Lorin Ziegler (Galgenen) 1536. **2012:** 1. David Baldauf (Buttikon-Schübelbach) 1389. **2013:** 1. Leandro Stüssi (Brunnen) 1117. **2014:** 1. James Stöckli (Brunnen) 1164. **2015:** 1. Jorin Merz (Einsiedeln) 865. **2016 und jünger:** 1. Marc Stöckli (Brunnen) 723.